

"Lohnt" sich verheiratet sein finanziell wirklich so sehr?

Beitrag von „yestoerty“ vom 15. August 2018 17:05

Ne. Hier „im Westen“ hört man alles:

- was? Mehr als ein Jahr zu Hause? Tz! Faule Sau.
- Was, du gehst arbeiten statt für dein Kind da zu sein? Rabenmutter
- Du versuchst mit Teilzeit beides unter einen Hut zu bekommen? Du Übermutter...

Ist also egal was man macht.

Eine Freundin ist zwar verheiratet, sie haben aber beide ihren Namen behalten und sie sagt, dass es nervig ist, wenn sich ein Elternteil wegen des anderen Nachnamens immer als Elternteil legitimieren muss. Kann mir vorstellen, dass das unverheiratet ähnlich nervig ist.